

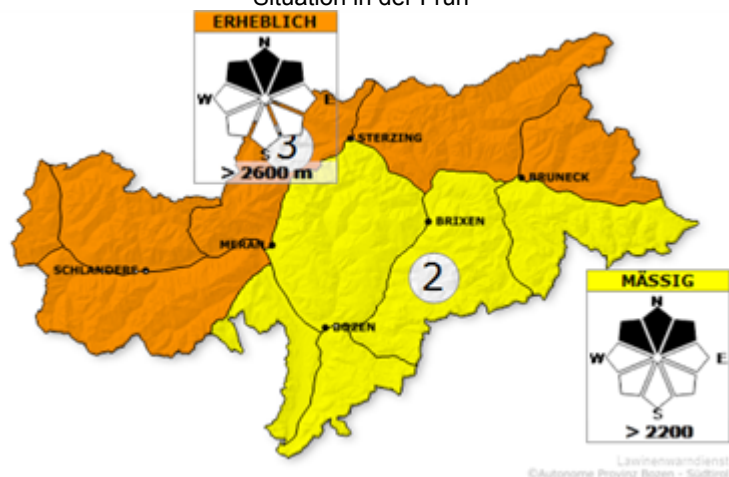
**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 63 vom Freitag 27. April 2012**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr - Gültigkeit 72h

**ACHTUNG, RASCHER ANSTIEG DER LAWINENGEFAHR!**

Situation in der Früh

Entwicklung im Tagesverlauf



Gefahrenstufen 5 - sehr gross 4 - gross 3 - erheblich 2 - mässig 1 - gering

**LAWINENGEFAHR**

**Gefahrenstufe 3 erheblich** in der Ortler-Cevedale Gruppe, im oberen westlichen Vinschgau, entlang des Alpenhauptkamms und im Hochpustertal. Die Hauptgefahrenstellen befinden sich an Steilhängen der Expositionen NW-N-NE oberhalb von ca. 2600 m. Die gebundenen oberflächennahen Schichten und die frischen Tribschneeansammlungen können schon bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden.

**Gefahrenstufe 2 mässig** im restlichen Gebiet. Die Hauptgefahrenstellen liegen an Steilhängen der Expositionen NW-N-NE oberhalb von ca. 2200m.

Auf Grund der direkten und diffusen Sonneneinstrahlung und des allgemeinen tageszeitlichen Temperaturanstieges steigt die Lawinengefahr in allen Gebieten rasch auf ERHEBLICH STUFE 3. Die spontane Lawinenaktivität nimmt schon im Laufe des späten Vormittags in allen Höhenlagen bedeutend zu. Auf Grund der hohen Temperaturen ist eine erhöhte Aufmerksamkeit auf die korrekte Zeitplanung zu legen.

**ALLGEMEINE SITUATION DER SCHNEEDECKE**

Nach dem Durchzug einer Störung zu Wochenbeginn sind die Temperaturen in den Bergen merklich angestiegen. Heute Früh wurden auf 2000 m ca. +4° gemessen. Auf Grund des schönen Wetters und der steigenden Temperaturen hat sich der letzte Neuschnee an allen Expositionen rasch gesetzt. Während der letzten Tage wurden vorwiegend aus besonders sonnexponierten Hängen zahlreiche spontane Lawinen beobachtet. Die Durchfeuchtung der Schneedecke nimmt im Allgemeinen stetig zu. Während die Schneedecke an südl. Expositionen bis zum Boden nass ist, zeigt sie sich an nördl. Expositionen oberhalb von ca. 2500 m im Allgemeinen noch winterlich. Die jüngsten Neuschneesichten lagern im Allgemeinen auf Krusten unterschiedlicher Natur mit einem meist aus Schwimmschnee bestehenden Fundament. In hohen Lagen hat der teils starke Wind frische Tribschneeansammlungen gebildet. Diese sind nur schwach mit den darunterliegenden Schichten verbunden und können schon durch die Belastung eines einzelnen Skifahrers ausgelöst werden.

**VORHERSAGE FÜR DIE NÄCHSTEN TAGE**

**Wetter:** Am Samstag wird es überwiegend sonnig und sehr warm. Ab Sonntag leicht wechselhafter mit Sonne, Wolken und einzelnen Regenschauern, die Temperaturen gehen etwas zurück. Der Wind weht am gesamten Wochenende und am Montag stark aus S.

**Lawinengefahr:** in den nächsten Tagen ändert sich die Lawinengefahr, welche schon ab dem Vormittag markant ansteigt, nicht wesentlich. Die hohen Temperaturen lassen nur ein sehr begrenztes nächtliches Wiedergefrieren der Schneedecke zu. Eine korrekte Zeitplanung ist daher unumgänglich. Aus noch nicht entladenen Hängen sind spontane Nassschneelawinen möglich. Diese können bis zum Boden durchreißen und exponierte Infrastrukturen betreffen.

